

Nutzwertgerechtes Planen

Vom Zugang bis zum Bad stufenlos alles auf einer Ebene, das ist der Traum jener, die an die Gestaltung des dritten Drittels ihres Lebens denken. Ein Beispiel für einen alten- und behindertengerechten Grundriß bietet das Einfamilienhaus in Swisttal.

Auf 124 Quadratmeter Wohn- und 149 Quadratmeter Nutzfläche werden Funktionalität und Komfort bis ins Detail geboten... vereinfachte Orientierung und verkürzte Wege durch die zentralgelegene Diele in Hausachse, das Bad mit begehbarem/befahrbarer Duschnische, beheizbare Wände und Fußböden, durchdachte Anordnung von Schaltern, verglaster Carport vor der Garage, als Eingangsbereichschutz.



Die Bauweise: Zweischalige Außenwände im EG nach vorgeschriebenem erhöhten Wärmeschutz, Kalksandmauerwerk mit Luftschicht und Mineralwolldämmung, verklümpert mit Kalksandsteinverblendern, bruchrauh. Nichttragende Innenwände aus Kalksandstein oder Bimsdielen. Das 22 Grad geneigte Satteldach ist ein Pfettendach aus Nadelholzkonstruktion, die Bedachung besteht aus



Ton-Flachdachziegeln. Die Außenholzbeleidung ist aus nordischen Fichte-Profilhölzern, wärmegeklämmt und hinterlüftet, in das Verblendermauerwerk eingelassen. Die Außentüren entsprechen in Material und Farbton den Mahagoni-Holzisolierfenstern, die Haustür ist nach Architektenentwurf, an das Haus angepaßt, gebaut worden. Die Garage ist in Form, Dachneigung und Material dem Wohnhaus angeglichen.

Die Godesberger Hanglagen haben es in sich

Aufgabe war es, bei starker Hanglage in Bonn-Bad Godesberg (Muffendorf) als Doppelhaushälfte ein Einfamilien-Wohnhaus mit Einliegerappartement und Garage zu planen.

Der Architekt schuf drei lichtdurchflutete Wohnebenen: UG als (zu vermietendes) Appartement zur Straße, mit Stellplatz;



EG als Wohnebene der Bauherrnschaft, ebenerdig zum Garten mit Terrassenführung bis zum als Gartenteil gestalteten Dach der in die Erde gebauten Garage und zum Balkon; DG Schlafebene, Bad.

Die Bauweise: Hochwärmedämmendes Bims-Mauerwerk, mineralischer Putz (weiß), Stahlbeton-Decken, das Satteldach als Nadelholzpfettendach mit roten



Betonpfannen und zwei Titan-Zinkgauen, weiße Kunststoff-Isolierverglasung, Gas-Brennwert-Heizungsanlage.

Urheberrecht an Planung und Entwürfen:

Dietmar M. Strick
Dipl.-Ing. + Architekt
53881 Euskirchen

An diesen Projekten haben u. a. mitgearbeitet:

•